

Kontakt: Wolfgang Pfannemüller, Tel. 06103-985545

**Pressemitteilung
7.3.2010**

**Turnerjugend organisiert Hallenkinderturnfest
39 Vereine schicken 654 Teilnehmer.
TG Hanau und SU Mühlheim am erfolgreichsten.**

Unter den Augen ihrer zahlreich erschienenen Eltern und Großeltern traten am 6. März 654 Mädchen und Jungen aus 39 Vereinen des Turngau Offenbach-Hanau in der Hanauer August-Schärttner-Halle zum Wettkampf im Gerätturnen an. Für viele war das der erste Leistungsvergleich mit Gleichaltrigen.

Das Organisationsteam der Turnerjugend unter bewährter Leitung von Erika Stefanski hatte bereits im Vorfeld durch Schulungen die Vereinsübungsleiter und Kampfrichter auf dieses Turnfest vorbereitet. Dadurch war es möglich den Wettkampf und das Rahmenprogramm trotz hoher Beteiligung zügig durchzuführen. Unterstützt wurde die Turnerjugend von Helfern der TG Hanau, die zum wiederholten Male als örtlicher Ausrichter die Gerätelogsitik und Bewirtung übernommen hatten.

Geturnt wurde ein Geräte-Vierkampf mit den Pflichtübungen P1 bis P4 in den Altersklassen Jahrgang 1997 bis 2004. An den Wettkämpfen nahmen 583 Mädchen und 71 Jungen teil.

Die erfolgreichsten Vereine bei den Mädchen waren nach dem Medaillenspiegel TG Hanau, SV Dreieichenhain, SG Bruchköbel und TV Neu-Isenburg. Insgesamt konnten in den 19 Wettkampfklassen der Mädchen 29 Vereine einen Podestplatz erringen.

Die erfolgreichsten Vereine bei den Jungen waren nach dem Medaillenspiegel SU Mühlheim, FT Dörnigheim, TG Dörnigheim und TV Großkrotzenburg. Insgesamt konnten in den 11 Wettkampfklassen der Jungen 14 Vereine einen Podestplatz erringen.

Die Siegerehrung wurde umrahmt von einer Turn- und Akrobatikshow der Kindergruppe des TV Hausen und einer rasanten Rope Skipping Vorführung der TG Hanau. Katja Schramm, Turnwartin der TG Hanau, wurde vom Turngau mit der Silbernen Ehrennadel für ihre langjährige erfolgreiche Vereinstätigkeit und in der Organisation der Hallenkinderturnfeste ausgezeichnet.

„Eigentlich können wir mit der Beteiligung zufrieden sein, zeigt es doch, dass das Gerätturnen in den unteren Leistungsklassen in vielen Vereinen gefördert wird. Allerdings müssen wir auch feststellen, dass beim Anteil 89% Mädchen und 11% Jungen ein Ungleichgewicht besteht und es wird zunehmend schwerer talentierte Kinder und Jugendliche für das leistungsorientierte Gerätturnen zu begeistern. Dieser Trend hängt auch damit zusammen, dass nur wenige Vereine zusätzliche Trainingszeiten anbieten können und über entsprechend qualifizierte Trainer und spezielle Turngeräte verfügen. Auch im Schulsport wird das Gerätturnen kaum

gefördert“, so die Einschätzung von Tobias Vetter, Vorsitzender der TuJu Offenbach-Hanau.

Die meisten Turn-Kinder werden im Juni erneut nach Hanau kommen, wo am Samstag, den 5. Juni das Gaukinderturnfest vom TV Kesselstadt als Freiluftveranstaltung im Herbert-Dröse-Stadion ausgerichtet wird. In diesem Zusammenhang werden die Vereine gebeten den Meldetermin 7.Mai einzuhalten.

WPfa